

# Kinder mit hohem Kariesaufkommen im Kreis Steinfurt

## Ein Überblick über die Datenlage 2011/2012 nach Einführung eines Rückmeldesystems

Simona Mitter  
Zahnärztin im  
Gesundheitsamt Steinfurt

# Gliederung:

- Einleitung
- Rückmeldesystem
- Daten 2011/2012
- Schlussfolgerung aus der Datenanalyse

## Stand der Dinge:

### Heft 47 Mundgesundheit RKI 2009

- Kariespolarisation (Kariesschieflage) bei Kindern und Jugendlichen
- Immer weniger Erkrankte vereinen den Großteil an kariösen Zähnen



## Stand der Dinge:

### Heft 47 Mundgesundheit RKI 2009

- Sozioökonomische ungünstige Lage der Familie und Migrationshintergrund erweisen sich als bedeutsamer Einflussfaktor
- Versorgungsdefizite dieser Kinder sind eher auf fehlende Inanspruchnahme von Prävention und Therapie zurückzuführen

## Stand der Dinge:

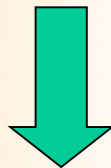
### BARMER GEK Zahnreport 04.2012

- Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen werden bei Kleinkindern (30-72 Lebensmonate) von nur 31,5% bundesweit wahrgenommen.
- In NRW nur 27,5%
- bei **68,5%** der Kleinkinder erfolgt keine Inanspruchnahme der jährlichen zahnärztlichen Kontrolle bundesweit
- bei **72,5%** der Kleinkinder erfolgt keine Inanspruchnahme der jährlichen zahnärztlichen Kontrolle in NRW



## ÖGD:

- Über den Zugangsweg der Vorsorgeuntersuchung werden ein Großteil der Kinder in den KG erreicht.
- Behandlungsbedürftige Kinder können identifiziert werden und die Eltern werden informiert.
- Eine Behandlung der Kinder ist dadurch noch lange nicht gesichert!



- Einführung des Rückmeldesystems bei bestimmten Kindern.



## Einführung am 22.02.2011: Aufforderung zur Behandlung des Kindes

Kreis Steinfurt  
Gesundheitsamt  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
☎ 02551 69-2820  
F ax: 02551 69-2800

Ich habe das Kind am \_\_\_\_\_ in Behandlung genommen.

Erziehungsberechtigte des Kindes

Stempel  
des Zahnarztes/der Zahnärztin

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Bei der zahnärztlichen Untersuchung Ihres Kindes wurden Schäden  
an mehreren Zähnen festgestellt

- ≤ 3 Zähne
- 4 - 5 Zähne
- > 5 Zähne
- Sonstiges .....

Wir bitten Sie, diese Behandlung innerhalb der nächsten drei Monate durch-  
führen zu lassen und um die schriftliche Rückmeldung Ihrer Zahnärztin /  
Ihres Zahnarztes.

Freundliche Grüße  
im Auftrag

**Simona Mitter**  
Jugendzahnärztin beim Gesundheitsamt  
des Kreises Steinfurt  
Tecklenburger Straße 10  
48565 Steinfurt  
Tel.: 02551/692828

Datum/Jugendzahnärztin

**Der/die behandelnde Zahnarzt/ärztin wird gebeten, die Rückseite auszu-  
füllen und das Formular an das Gesundheitsamt per Fax oder mit dem  
beiliegendem Freiumschlag zurückzuschicken.**

## Vorgehensweise bei der Vorsorgeuntersuchung im Kindergarten

- Bei besonders desolaten Zuständen im Milchgebiss → Zusätzliche Benachrichtigung für die Eltern mit der Aufforderung, das Kind behandeln zu lassen im Zeitraum von drei Monaten (Freibriefumschlag).
- 
- Keine Rückmeldung: Erinnerungsschreiben über den Kindergarten, Dringlichkeit wird betont, Zeit zwei Monate.
- 
- Keine Rückmeldung: Zweite Erinnerung direkt an die Eltern, Dringlichkeit wird betont, Zeit einen Monat.
- 
- Keine Rückmeldung: Jugendamt.....?



Datenlage seit Einführung 22.02.2011-13.09.12 in den Kindergärten:

Anzahl KG im KSt 238, Untersuchungen	Anzahl der Kinder Im Kst in den KG	Anzahl untersuchte Kinder: soll	Anzahl untersuchte Kinder: ist
193	14334	11421	9328

Gender:

Männlich 4748	Weiblich 4580
50,9 %	49,1%

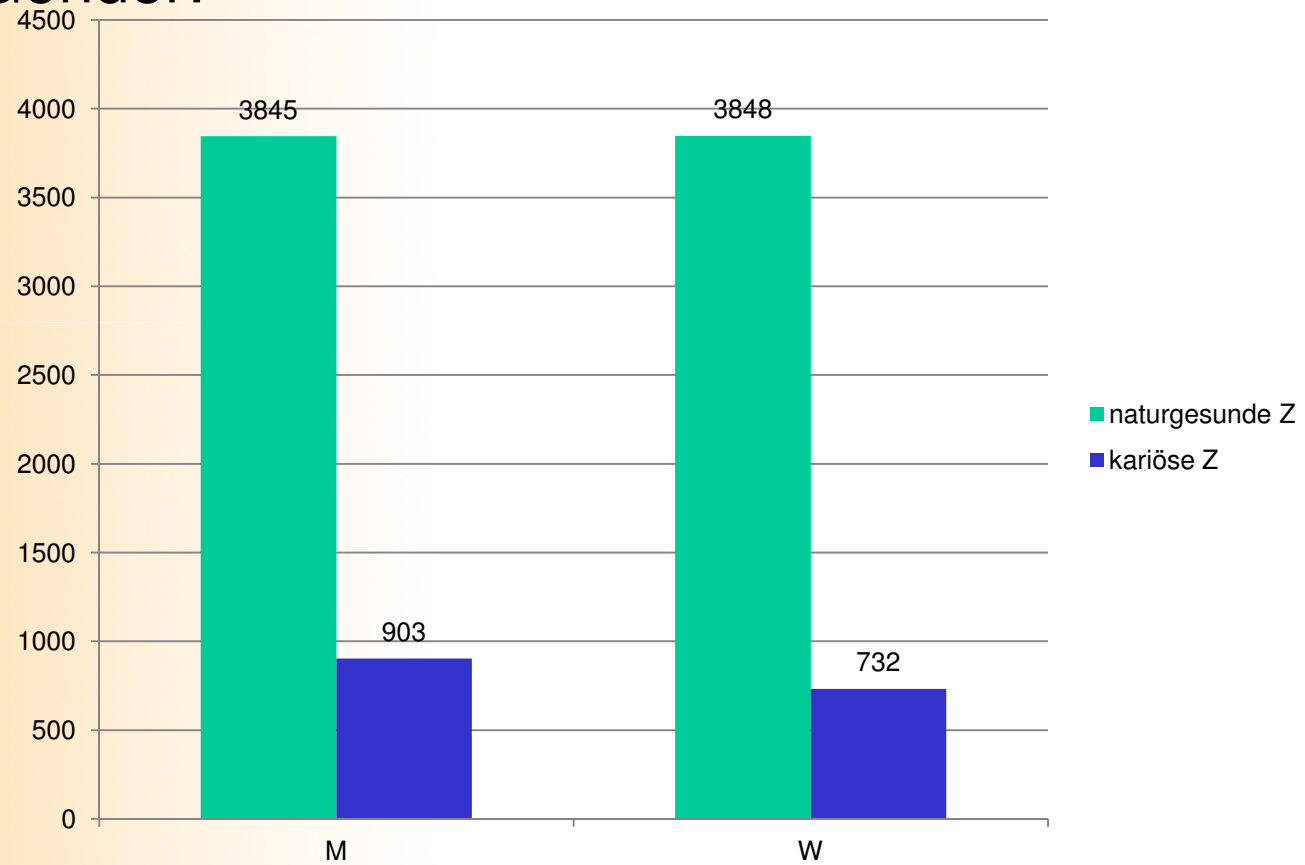


## Sanierungsgrad

Primär gesunde Kinder	Sanierte Kinder	Beh. Bedürftige Kinder
7003	690	1635
75,1%	7,4%	17,5%



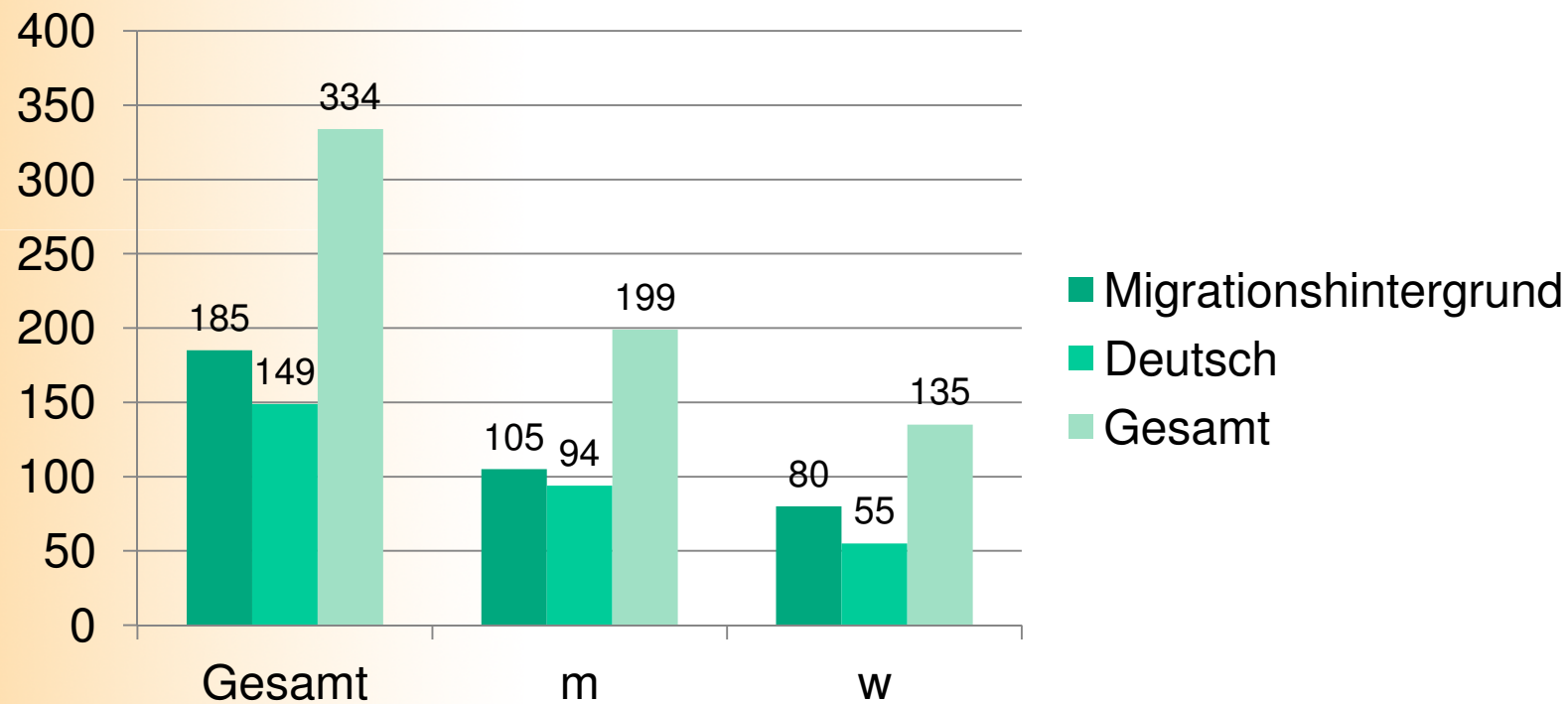
## Gender:



## Rückmeldesystem:

Behandlungs- bedürftige Kinder	Besonders auffälliger Zahnbefund	Alter (Ø)
1635	334	5,1
Rückmeldesystem erfolgte bei 20,6% der behandlungsbedürftigen Kinder		

## Häufigkeiten: Migrationshintergrund und Geschlecht

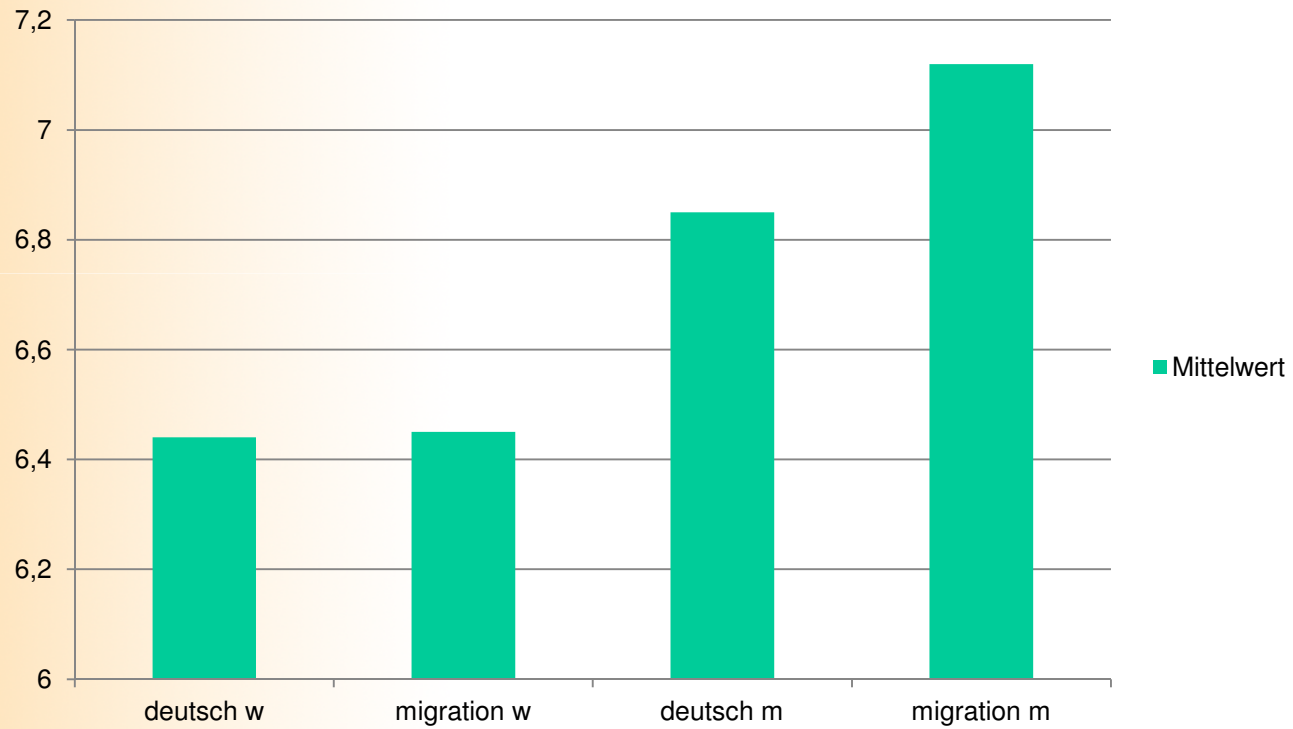


## Datenlage der Zähne bei den 334 Kindern:

Anzahl kariöser Zähne gesamt (Ø)	Anzahl kariöser Zähne Antwortbogen(Ø)	Dauer bis zur Behandlung (Tage, Ø)
6,7814	6,6984	106,6

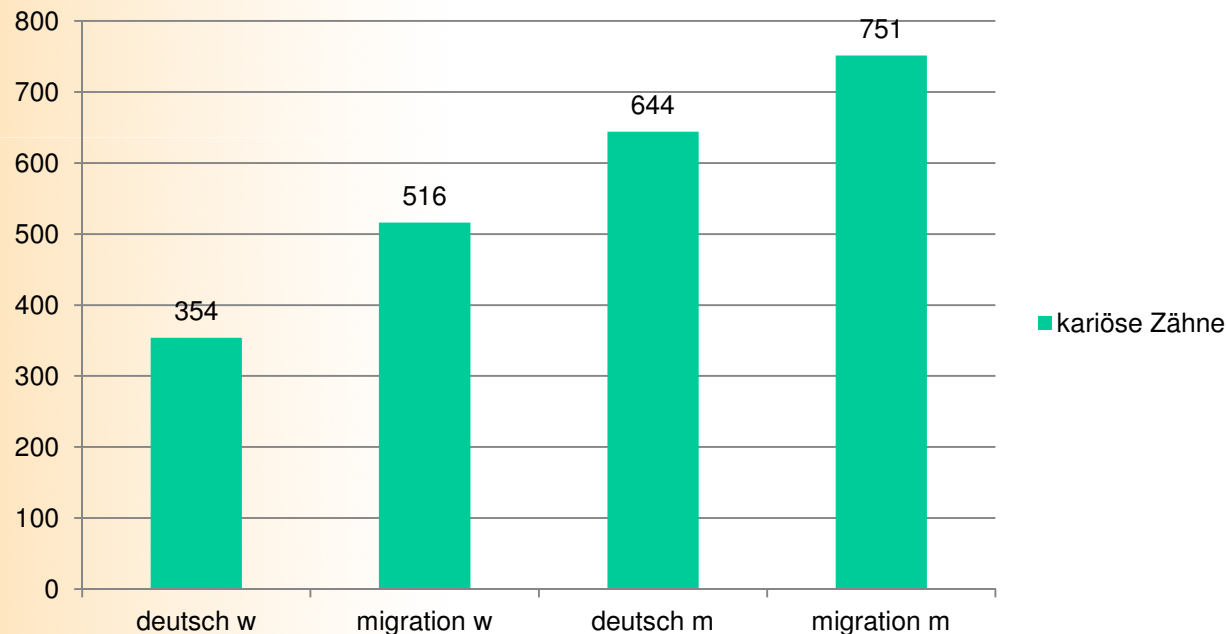


### Mittelwert kariöse Zähne



Verteilung d Wert nach Migrationshintergrund und Gender: 2265 kariöse Zähne insgesamt

### Gender und Migration: kariöse Zähne



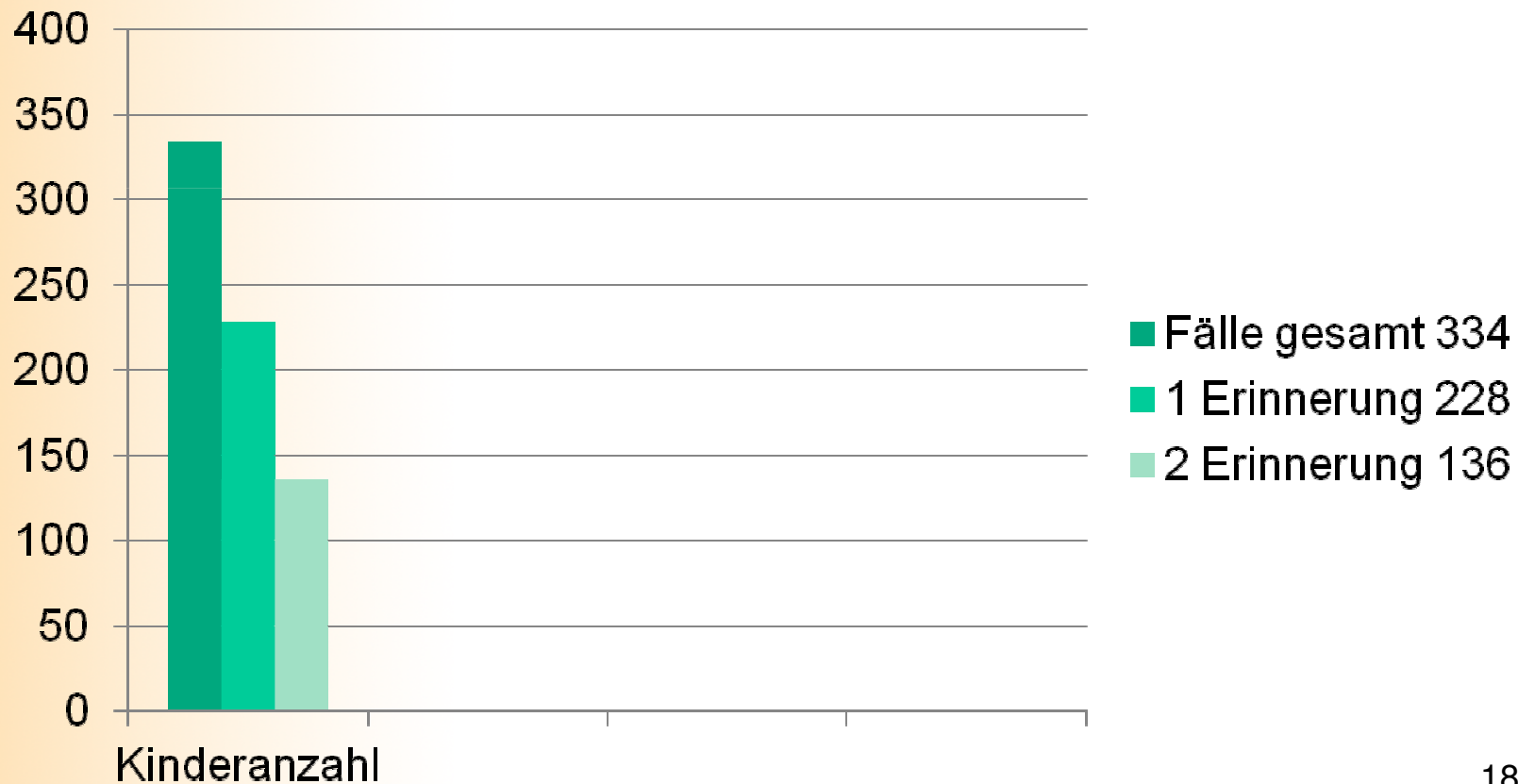
Durch die Rücklaufbestätigung sollten 1688 Zähne behandelt worden sein.

## Rückläufe:

Besonders auffälliger Zahnbefund	Anzahl Behandlung begonnen
334 Kinder	242+(10 nachuntersucht) Kinder

Rückläufe bis jetzt 72,46 %!

## Mehrmalige Erinnerung zur Behandlung



Gibt es Unterschiede zwischen Kindern mit Migrationshintergrund und ohne Migrationshintergrund?

- Ist die Chance eines Kindes mit Migrationshintergrund höher, zu den Kindern zu gehören, die einen Rücklaufzettel bekommen?
- Von unzureichender Mundhygiene sind vor allem Jungen betroffen [Odds Ratio (OR) 1,6], Kinder aus Familien mit niedrigem Sozialstatus (OR 2,2) und Kinder mit Migrationshintergrund (OR 2,3).

(Daten des Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS) zum kariespräventiven Verhalten)

## Daten des Kreises Steinfurt

- Der Kreis Steinfurt, flächenmäßig der zweitgrößte Kreis des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht in seiner heutigen Struktur seit dem 01.01.1975. Im Kreis Steinfurt leben 443 357 Mitbürger (Stand 31.12.2010)
- Zum Kreis Steinfurt gehören 10 Städte und 14 Gemeinden. Im Durchschnitt liegt der Migrationsanteil , nach aktuellen Daten des Jugendamtes, bei ca. 25 % in den Tageseinrichtungen.



## Vier-Felder-Tafel

- Mit Hilfe der Vier -Felder -Tafel wurde die Odds Ratio ermittelt

	Deseas		Gesamt
	+	-	
+	185	2147	2332
Migration -	149	6847	6996
	334	8994	9328

## Odds Ratio:

Ein Kind mit Migrationshintergrund hat eine **9,5 fache** „Chance“ zu den Kindern zu gehören, die einen desolaten Gebisszustand im Kleinkindalter haben.

## Zusammenfassung

- Rückläufe bis jetzt 72,46 %.
- Ca. 3 1/2 Monate bis Behandlungsbeginn.
- Meldung der Eltern oft erst nach der zweiten Erinnerung, zuerst telefonisch und dann schriftlich.
- Die Rückläufe werden oft von den Zahnärzten geschickt.
- Zusätzliche Informationen sind für uns entscheidend, wenn wir weitere Schritte einleiten müssen...

## Zusammenfassung

- Ein gewisser Anteil der Familien sind bereits dem Jugendamt bekannt.
- Die Eltern haben oft keine Ahnung über den desolaten Zustand der Kinderzähne.
- Von einigen Kinder ist uns bekannt, dass sie nun in Pflegefamilien untergebracht sind.
- Die Chance zu den Kindern mit erheblichen Behandlungsbedarf zu gehören, ist bei Kindern mit Migrationshintergrund deutlich höher.

# Änderung des Kinderschutzgesetzes 2012

- Kindeswohlgefährdung melden – ohne sich strafbar zu machen, Jugendamt des Kreises Steinfurt berät „Berufsgeheimnisträger“
- Häufig sind es Ärzte oder andere sogenannte "Berufsgeheimnisträger", die als erste eine Gefährdung des Kindes erkennen. Das neue Gesetz zeichnet einen rechtssicheren Weg, wie beispielsweise Ärzte das Jugendamt über Verdachtsfälle informieren können, ohne sich strafbar zu machen.

# Änderung des Kinderschutzgesetzes 2012

- Es bedarf gewichtiger Anhaltspunkte für die Gefährdung des Kindeswohls, jedoch wurde mit der Gesetzesänderung für Ärzte ein Beratungsanspruch beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe durch eine erfahrene Fachkraft gesetzlich fixiert.
- Dies ist eine wichtige Neuerung auch für den Zahnarzt, um eventuelle rechtliche Konsequenzen durch Unterlassen wegen fahrlässiger Körperverletzung zu vermeiden.